

Gäubote

Montag, 4. April 2017

Melodien aus aller Welt mit Schwung und Präzision präsentiert



In der Nufringer Schwabenlandhalle: Frühjahrskonzert des HHC

GB-Foto:Holom

Nufringen: Die Orchester des Handharmonika-Clubs geben ein abwechslungsreiches Frühjahrskonzert in der Schwabenlandhalle

Traditionell steht das Frühjahrskonzert des Handharmonika-Clubs Nufringen unter Leitung von Günther Stoll unter dem Motto „Melodien aus aller Welt“ und ist bekannten Titeln aus Film und internationalen Hitparaden gewidmet.

Von Nicola Hollenbach

Dass zu diesem Konzert des Handharmonika-Clubs Nufringen wieder zusätzliche Stühle in der Schwabenlandhalle aufgestellt werden müssen, liegt nicht nur daran, dass jeder der 70 Musiker in den fünf vereinseigenen Orchestern seinen eigenen kleinen Fan-Club mitbringt, wie dies so oft bei Vereinsveranstaltungen der Fall ist, vielmehr hat sich der HHC unter Leitung von Günther Stoll eine Reputation erworben, neben der Tatsache, dass den Besucher stets ein bestens organisierter, musikalisch durchdachter und vom Dirigenten selbst amüsant moderierter Abend erwartet, an dem auch die Geselligkeit sowie das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Auch Jugend spielt auf

Da dem HHC an der Förderung des Nachwuchses sehr gelegen ist, startet das Kinderorchester nach ordnungsgemäß auf "Grün" gestelltem Signal mit der kleinen Lok "Tsch-ba-du" in die weite Welt, wo die Melodien des Abends zu finden sind.

Und da die Kleinen "voll cool" sind, tun sie das im Rhythmus eines gleichnamigen Cha-Cha-Chas.

Die "Teenies" präsentieren sich zunächst mit einem "Pop Tango", bevor sie mit "Quit playing games" der "Back Street Boys" Lust auf eine sommerliche Strandparty machen und diese Stimmung auch mit "Shut up and Dance" von "Walk the Moon" weiterhin im Saal verbreiten.

Die "Hobby-Gruppe", deren Mitglieder weitgehend "etwas gereiften Alters" sind, und die 80 teilweise erreicht oder auch schon überschritten haben, widmet sich mit erstaunlich jugendlichem Elan europäischen Melodien wie dem schweizerischen "Bel Ticino", dem französischen "Flair de Musette" und einer tschechischen von Jaromir Vejvoda komponierten Polka-Melodie, die hierzulande im Jahr 1927 zum beliebten Stimmungslied "Rosamunde" wurde.

Nach so viel Fröhlichkeit führt das Zweite Orchester das Programm mit "Viva la vida" der Alternative-Rock-Band "Coldplay" folgerichtig weiter, um "The best" von Mike Chapman und Holly Knight, das 1989 in der Version von Tina Turner zum Welterfolg wurde, hier in der Fassung für Akkordeon-Orchester wieder eine neue Klangvariante hinzuzufügen und mit "On the beach" von Chris Rea zur Strandparty-Stimmung zurückzukehren. Am Ende von Andreas Gabaliers "Hulapalu", dem Jugendfinale und Abschluss des ersten Teils des Konzerts, klatscht und wippt der ganze Saal mit - dieser Nufringer Strandparty konnte sich wohl niemand so recht entziehen - wonach man in die Pause aufbricht und sich am reichhaltigen Buffet für die zweite vom Ersten Orchester des HHC bestrittene Konzerthälfte stärkt.

Rasant startet nach der Pause das Erwachsenenorchester des HHC mit dem Titel "1980-F" der britischen New-Wave-Band "After the fire", um ganz galant und mit Sentiment ein in all seinen Bedeutungsfacetten allseits bekanntes Wort zu Michael Bublés "L.O.V.E." musikalisch zu buchstabieren.

Mit Temperament und Wärme zelebriert das Akkordeonorchester dann den "Rojo Tango" und versetzt sein Publikum anschließend mit den locker-flockigen Rhythmen Lionel Richies "All Night Long" in die 80er Jahre. Das muntere Potpourri "Carpenters forever" aus den Hits des US-amerikanischen Pop-Duos der Geschwister Richard und Karen Anne Carpenter lässt manchen mit diesen Melodien verknüpften Moment in den 70ern wieder aus den Tiefen des Gedächtnisses steigen, doch schon geht es rockig-pathetisch mit "Childs Anthem" von "Toto" weiter, die Akustik der Schwabenlandhalle ausreizend, dies aber nicht im Übermaß. "Gabiellas Song" von Stefan Nilsson und Py Bäckman aus dem Film "Wie im Himmel" streichelt mit romantischen Klängen noch einmal das Gemüt, denn schon findet das musikalisch abwechslungsreiche Frühjahrskonzert des HHC Nufringen, in dem seine Orchester unter der Leitung von Günther Stoll Melodien aus aller Welt schwungvoll und mit Präzision auf die Bühne der Schwabenlandhalle gebracht haben, mit Musik von "Lord of the Dance" sein irisch-folkloristisches Ende, und der gesellige Teil des Abends kann beginnen.

Doch so schnell lassen die begeisterten Zuhörer ihre Musiker nicht ziehen und erstreiten sich durch hartnäckigen und rhythmischen Applaus noch eine Zugabe auf der Bühne.

Mit freundlicher Genehmigung des Gäubote Herrenberg